#### Maschinen- und Betriebshilfsring

Bayreuth-Pegnitz e.V.



# Rundschreiben

Nr. 04 | 2011

### Inhalt:

- S. 1 | Einladung Jubiläum
- S. 2 | Rückblick Aktionstag
- S. 3 | Neue Maschinen im Ring
- S. 3 | Verkäufe
- S. 3 | Verschiedenes
- S. 3 | Gülleausbringung als Feiertagsarbeit
- S. 3 | Futterknappheit und Frühjahrstrockenheit
- S.4 | Hinweis zum Versicherungsschutz
- S.4 | Aktuelles Fortbildungsangebot :

**Fahrsicherheitstraining** 

S.4 | Betriebshelferfortbildung

Sehr geehrtes Mitglied, im Juli haben wir einen Grund zum Feiern:

### Unser Maschinenring wird 40 Jahre alt!

#### <u>Diesen Geburtstag feiern wir am</u> Sonntag den 31.07.2011.

Wir freuen uns, dass wir als Räumlichkeit die Landwirtschaftlichen Lehranstalten nutzen dürfen.

#### Folgendes Programm ist vorgesehen:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Herrn

Dekan Peetz

11.00 Uhr Begrüßung, Grußworte,

Rückblick über die

Stationen der Entwicklung,

Sketch

12.00 Uhr Mittagessen

ab 13.00 Uhr Ausstellung: "Entwicklung

der Landtechnik in den vergangenen 40 Jahren"



#### **Titelfoto:**

Aktionstag "Aktuelle Entwicklungen bei der Saattechnik im Maisanbau" am 20.04.2011. Bericht siehe Innenteil!

Einer der Schwerpunkte des Festtages ist die große Maschinenausstellung, die die technische Entwicklung der Landtechnik in den vergangen 40 Jahren darstellt.

Falls sie Interesse haben, sich an der Ausstellung zu beteiligen, bitten wir um Ihre Rückmeldung in der Geschäftsstelle.

## Maschinen- und Betriebshilfsring

Bayreuth-Pegnitz e.V.



#### **Rückblick Aktionstag**

Am 20.04.2011 fand unser traditioneller Aktionstag in den Landwirtschaftlichen Lehranstalten statt. Das Thema heuer war "Aktuelle Entwicklungen bei der Saattechnik im Maisanbau". Die Veranstaltung war mit rund 200 Interessenten gut besucht. Die Witterungs- und Bodenverhältnisse waren günstig.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete der Vortrag von Herrn Dr. Demmel, LfL, über die zukünftigen Anforderungen an die Technik und die Verfahren bei der Maissaat. Unter anderem wurden folgende Aussagen getroffen:

- deutliche erosionsmindernde Wirkung der Mulchsaat
- spürbarer Effekt tritt aber erst ab einem Bodenbedeckungsgrad über 30% ein
- schlechtere Bodenerwärmung
- Gülleausbringung vor der Saat schwierig
  - → Ausbringung in den wachsenden Bestand ist anzudenken

Anschließend folgte der Bericht des MR über die in unserem Ringgebiet verfügbare Technik:

- aktuell werden über 50 Geräte überbetrieblich eingesetzt
- rund 50% der Maissaat werden überbetrieblich ausgebracht
- der Anteil des Komplettverfahrens (mit Mann und Schlepper) ist in den vergangenen zehn Jahren von 23% auf 73% gestiegen. Ursache hierfür ist die arbeitswirtschaftliche Situation in den Betrieben
- für die Bodenbearbeitung vor der Saat gewinnt die Großfederzinkenegge immer mehr an Bedeutung

Den Abschluss der Vortragsreihe machte der Bericht von Herrn Asen über die Entwicklung der Maiserträge:

- die Erträge beim Silomais steigen in den Sortenversuchen weiterhin an
- in der Praxis sind die gemessenen Erträge seit dem Jahr 2000 jedoch sinkend
- mögliche Ursachen hierfür können sein: zu frühe Ernte, Fruchtfolge, Strukturschäden im Boden, Fehler bei Pflanzenschutz und Düngung

praktische Anschluss folgte der Maschineneinsatz mit Beurteilung einzelnen Systeme. Es wurden insgesamt zwölf Geräte vorgeführt. Die Saatstärke betrug elf Körner pro m² bei einer Ablagetiefe von 5 cm. Es standen 2 Parzellen zur Verfügung (mit und ohne Pflug). Im Versuch wurde mit zwei verschiedenen Vorfahrtsgeschwindigkeiten gearbeitet: und die von den Teilnehmern selbstverantwortete Höchstgeschwindigkeit.



Der Versuch ist entsprechend ausgeschildert und kann gerne besichtigt werden (unterhalb des Verwaltungsgebäudes der LLA).



Der unterschiedliche Schardruck der verschiedenen Hersteller führt auf der Direktsaatparzelle zu deutlichen Unterschieden im Feldaufgang.

# Maschinen- und Betriebshilfsring

MR

Bayreuth-Pegnitz e.V.



Die schlecht vorbereitete Direktsaatparzelle (aus Witterungsgründen war eine Senfeinsaat nicht möglich) schneidet im Gesamtergebnis wesentlich schlechter ab.

Bei Vorfahrtsgeschwindigkeiten über 10 km/h wird die Ablagegenauigkeit bei den meisten Geräten erheblich schlechter.

#### **Neue Maschinen im Ring**

**SF-Häcksler,** Claas Jaguar 940, 3 m Pickup, Maisgebiss Kemper 6 m, Autocontur, Reifendruckregelanlage, verfügbar ab Mitte Juli, Reinhard Sommerer, Pöllersdorf, Tel.: 0171/4939970

**Rundballenpresswickelkombination,** Mc Hale Fusion 2, Schneidwerk 23 Messer und **Mähdrescher,** John Deere 1450 CWS, Schnittbreite 5,40 m, Herbert Richter, Körzendorf, Tel.: 0171/3639765

Rundballenpresswickelkombination, Krone Combi Pack Multicut 1500V, variable Presskammer, Ballendurchmesser 0,90 - 1,50 m, Schneidwerk, 17 Messer, Silierhilfsmitteldosiermöglichkeit, Thomas Feder, Adlitz, Tel. 0170/6186927

#### Verkäufe

**Frontladerschwinge** Baas für Fendt Farmer 2E, Tel.: 09244/985752

Heckkreiselmähwerk Pöttinger, AB 2.15 m,

BJ 2005, Tel.: 09273/7004

#### Verschiedenes

**Silomais**, Ernte <u>2012</u>, 5 ha, südlicher Stadtrand BT abzugeben, Tel.: 0921/514916

### Gülleausbringung als Feiertagsarbeit?

In der letzten Vorstandssitzung wurde angesprochen, dass in unserem Ringgebiet am Karfreitag Gülle ausgebracht wurde.

Wir möchten mit diesem Aufruf anregen, einmal darüber nachzudenken, welche Aktivitäten unternommen werden, um das Ansehen der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit zu verbessern.

Solche Aktionen machen viel kaputt und müssen deshalb unterbleiben! Dass die Durchführung dringender Erntearbeiten bei kurzen Schönwetterperioden nicht nur an Werktagen erfolgen kann, ist verständlich. Aber verschiebbare Arbeiten, noch dazu Gülleausbringung bei anhaltend stabiler Witterung an Sonn- und Feiertagen durchzuführen, darf nicht sein!

Dies schadet dem Image der Landwirtschaft unnötig und wird nur allzu gerne als Argument gegen die überbetriebliche Zusammenarbeit verwendet. Das Ziel der hohen Maschinenauslastung darf nicht durch regelmäßige Sonnund Feiertagsarbeit erreicht werden.

Wenn die Durchführung von Arbeiten in der Außenwirtschaft <u>regelmäßig</u> an Sonn- und Feiertagen erforderlich wird, empfehlen wir, die Betriebsorganisation grundsätzlich zu überdenken! Unser Beratungsangebot "MR-Consult" kann auch hierzu einen wertvollen Beitrag leisten.

### Futterknappheit und Frühjahrstrockenheit

#### Bitte kein Stroh häckseln

Aufgrund der fehlenden Niederschläge im April und Mai waren die Grünlanderträge des ersten Schnittes sehr bescheiden. Zahlreiche Betriebe haben deswegen Futterengpässe. Wir bieten Ihnen an dieser Stelle unseren Service der Futtervermittlung an: Wer Futter übrig hat oder benötigt, kann sich gerne bei uns melden.

Aus gegebenem Anlass bitten wir, in der kommenden Getreideernte kein Stroh zu häckseln, da wir davon ausgehen, dass die komplette Menge ringintern Verwendung finden wird.

# Maschinen- und Betriebshilfsring



Bayreuth-Pegnitz e.V.

### Hinweis zum Versicherungsschutz

Wir stellen leider immer wieder fest, dass bei einigen Haftpflichtversicherern die Kostenübernahme für Gewahrsamschäden auf einen Betrag zwischen 20.000,- und 30.000,- € gedeckelt ist.

Deshalb folgende Anregungen:

- Prüfen Sie, ob und in welcher Höhe Gewahrsamschäden in Ihrer Haftpflichtversicherung eingeschlossen sind. Mehrere Versicherer bieten inzwischen Versicherungsschutz bis zu 50.000,-€.
- Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen: normalen Gewahrsamschäden (nur Unfall) und der erweiterten Gewahrsamschadendeckung (Brems-, Betriebs- und Bruchschäden).
- Beispiel:
- 1. Kipper stürzt bei Unfall im Graben um → Gewahrsamschaden
- 2. Kipper stürzt beim Entladen auf Fahrsilo um → Betriebsschaden, Haftpflicht zahlt nur, wenn erweiterte Gewahrsamschäden eingeschlossen sind.
  - Bei großen Maschinen, die viel im Soloverleih eingesetzt werden, sollte grundsätzlich eine Maschinenbruchversicherung abgeschlossen werden.

### Aktuelles Fortbildungsangebot: Fahrsicherheitstraining

Im vergangenen Mai ereignete sich in unserem Ringgebiet ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem sich ein Schlepper mit angehängtem Güllefass überschlug. Glücklicherweise überlebte der junge Fahrer, voraussichtlich ohne bleibende Schäden. Wir stellen fest, dass die Schwere der Unfälle mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen zunimmt und derartige Unfälle immer häufiger werden. Wir sehen hierfür folgende Ursachen:

- Die Gespanne nehmen in den Abmessungen immer weiter zu
- die Gewichte steigen

 die Fahrgeschwindigkeiten werden immer höher.

Wir möchten dem entgegenwirken und bieten Ihnen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und den Landwirtschaftlichen Lehranstalten ein Fahrsicherheitstraining an.

Mit dieser eintägigen Schulung, bei der die Praxis im Vordergrund steht, möchten wir sensibilisieren und folgende Zielgruppen ansprechen:

Betriebshelfer, Fahrer von Lohnunternehmern und alle Mitglieder, die Ihr Fahrverhalten in kritischen Situationen verbessern und extreme Erfahrungswerte für Momente sammeln möchten. Die Veranstaltung soll im stattfinden. 2011 Anmeldungen werden ab sofort in der Geschäftsstelle angenommen.

#### Betriebshelferfortbildung

Mit unseren regelmäßig stattfindenden Betriebshelferfortbildungen bieten wir immer technisches ein Fahrsicherheitstraining) und ein Thema aus dem tierischen Bereich an. Um Attraktivität dieser Veranstaltungen weiterhin hoch zu halten, sind wir immer auf der Suche nach aktuellen Inhalten. Ein neuer Weg der Betriebshelferfortbildung ist, das eintägige Praktikum auf einem Mitgliedsbetrieb.

Wir haben drei unterschiedliche Betriebe mit verschiedenen Betriebszweigen bzw. Melksystemen gewinnen können:

- 1. Ferkelerzeugung
- 2. Milchviehbetrieb mit Melkroboter
- 3. Milchviehbetrieb mit Melkkarussell und Biogas

Ziel der Veranstaltung ist es, unseren Helferinnen und Helfern einen Überblick über die anfallenden betriebstypischen Arbeiten in einem modernen landwirtschaftlichen Betrieb zu geben. Damit auch wirklich etwas rüber kommt, haben wir die Teilnehmerzahl auf fünf Personen je Veranstaltung begrenzt. Bei entsprechender Nachfrage bieten wir weitere Veranstaltungen an. Die Kosten übernimmt der Maschinenring.

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle.